

C03-B Basic Cure

LED-Lichthärtungsgerät mit direktem Lichtkopf

- **Unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis:** leistungsstarkes Aushärtungslicht zu einem günstigen Preis
- **4 Modi:** Normal, Hoch, Ortho, Ramp
- **Maximale Lichtintensität:** 2500 mW/cm²
- **Zwei Wellenlängen:** 385–515 nm
- **Kompakter, flacher Aufsatz:** Erreicht mühelos schwer zugängliche Bereiche und gewährleistet Präzision und Benutzerfreundlichkeit
- **Farbe:** Weiß
- **Garantie:** 12 Monate

LIEFERUMFANG:

- **C03-B** Basis-LED-Lichthärtungsgerät
- **C03-B-1** 10-mm-Direktlichtkopf
- **C03-B-2** Schutzblende
- **C03-B-3** Netzteil
- **125SS** Einweg-Schutzhüllen (100 Stück/Schachtel)



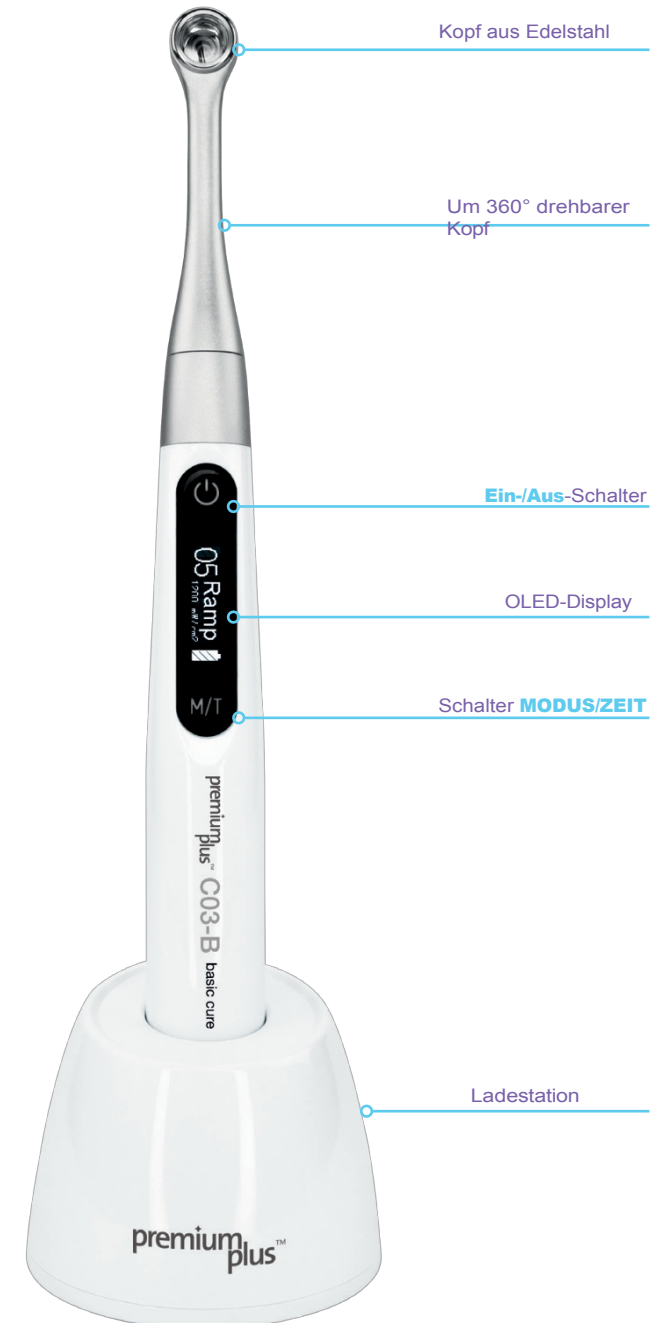
Bestrahlungswinkel optimiert für die okklusale und linguale Oberfläche



Um 360° drehbarer Kopf



Klares OLED-Display





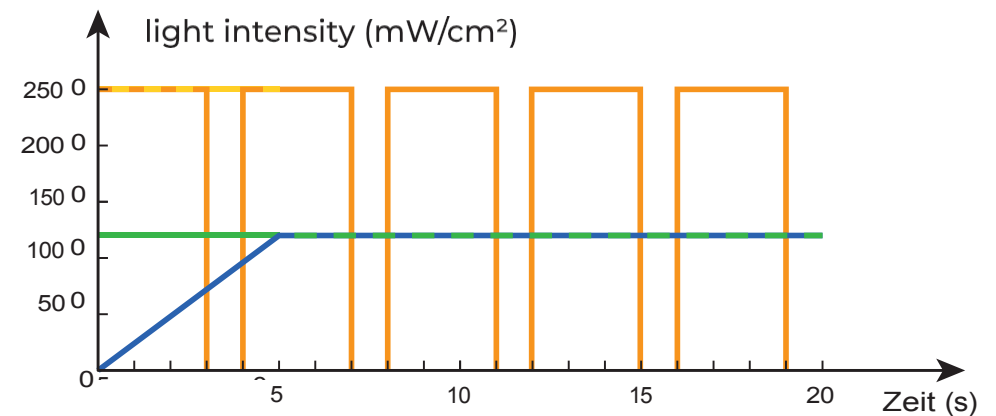
Zwei
Wellenlängen
385 ~ 515 nm

Lichtintensität bis zu
2500 mW/cm²

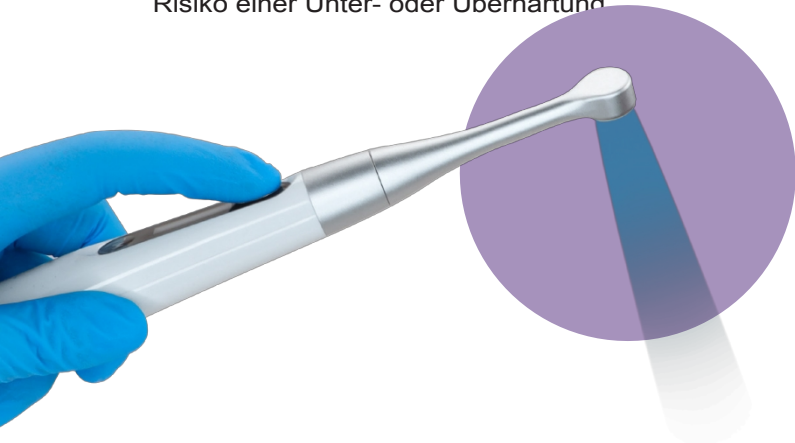
Gewicht
85 g

4 Betriebsmodi

BETRIEBSMODI	ANWENDUNG	TECHNISCHE DATEN
NORMAL	Für allgemeine Anwendungen.	1.200 mW/cm ² für 5, 10, 15, 20 Sekunden ±10 %
HOCH	Zur schnellen Aushärtung von Kunststoffen und Kompositen mit einer Dicke von maximal 2 mm. Auch empfohlen für Keramikbrackets, das Verkleben von Veneers usw.	2.500 mW/cm ² für 1, 3, 5 Sekunden ±10 %
ORTHO	Für kieferorthopädische Anwendungen. 3 Sekunden mesial + 3 Sekunden distal bei Metallbrackets – Kunststoffverklebung (mit einer 1-Sekunden-Pause dazwischen).	Ortho x 05 2.500 mW/cm ² für 5 × 3 Sekunden mit einem Pause ±10 % Ortho x 10 2.500 mW/cm ² für 10 × 3 Sekunden mit 1 s Intervall ±10 %
RAMP	Die ersten 0–5 Sekunden werden für die allgemeine Anwendung hochgefahren.	Die ersten fünf Sekunden von 0–1.200 mW/cm ² , die nächsten 5, 10, 15 und 20 Sekunden 1.200 mW/cm ²



Ein kollimierter Lichtstrahl an einem Lichthärter gewährleistet eine präzise, fokussierte Aushärtung bei minimaler Lichtstreuung. Die 10-mm-Kollimatorlinse bietet eine breite und dennoch kontrollierte Abdeckung, sorgt für eine gleichmäßige Aushärtungstiefe und verringert das Risiko einer Unter- oder Überhärtung.



Ein Licht zum direkten Aushärten ist für Patienten angenehmer als faseroptische Modelle, da es kompakt gebaut ist und eine geringere Mundöffnung erfordert. Im Gegensatz zu sperrigeren faseroptischen Lichtquellen lässt es sich leichter positionieren, was Beschwerden verringert und den Eingriff für den Patienten schneller und erträglicher macht.

